



Taler 1639

Münze des Bischofs Franz von Hatzfeld mit prunkvollem Stiftswappen und seiner Titulatur.

Auf der Rückseite der Hl. Kilian mit Mitra, Gewand, Krummstab und Schwert.

Vom Hl. Bonifatius 741 eingerichteter Bischofssitz in Franken. Durch Otto II. erhielt Würzburg größere Güter. Ohne dass ein Münzprivileg bekannt ist, prägte Würzburg seit dem 11. Jahrhundert eigenes Geld. 1802 fiel das Hochstift an Bayern.

Informationen

1639 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F16

Inv. M41877
